

A photograph of a person's legs from the knees down, wearing dark blue pants and bright pink rain boots with a floral pattern. The person is standing on a large, weathered log in a forest. The background is a soft-focus green forest with sunlight filtering through the trees.

# Wahlprogramm Kommunalwahl 2021

Deine Stimme für mehr **GRÜN**  
in Lampertheim



# Präambel

Wir retten die Welt ...

...nicht allein!

Jeder von uns rettet die Welt mit seinen täglichen Entscheidungen: Beim Einkaufen, auf dem Weg zur Arbeit, während seiner Freizeit und vielleicht auch in der Familie. Jeden Tag!

Jeder hat mit Sorgen, Nöten, Herausforderungen und Veränderungen, die sein Leben betreffen zu kämpfen. Einige betreffen nur Einzelne, manche die große weite Welt. Diese sind u.a. Klimawandel, bezahlbarer Wohnraum, Flächenverbrauch, Kinderbetreuung und -erziehung. Alle diese Themen nehmen die Grünen in Lampertheim als Herausforderung an, um gemeinschaftlich mit Ihnen, den Mitbürger\*innen der Stadtteile Neuschloß, Rosengarten, Hofheim, Hüttenfeld und der Kernstadt Lampertheims, Lösungen für unsere Stadt zu finden.

Für diese Lösungen ist es unabdingbar, sich mit Respekt zuzuhören und die Werte unserer Gesellschaft zu respektieren. Politik ist immer mit Kompromissen verbunden, es gibt nicht den EINEN richtigen Weg. Wir setzen uns bei unserer Arbeit mit einer ausgewogenen und transparenten Politik für Lösungen ein, die Mensch und Natur in das Zentrum unserer Überlegungen stellt.

Lösungen zu finden und Zukunft zu gestalten schaffen wir nur in gegenseitigem Vertrauen.

Das ist Aufgabe von Politik. Dafür stellen wir uns zur Wahl und bewerben uns um die Stimme der Bürger\*innen.



# Natur- und Landschaftsschutz achten und stärken



# Natur- und Landschaftsschutz

Wir als Grüne sehen es als unsere Aufgabe an, die Natur zu schützen, zu stärken und zu achten und im Dialog Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen.

Artensterben, Flächenverbrauch und der Klimawandel sind in Lampertheim allgegenwärtig. In den letzten 20 Jahren sind in Lampertheim 250 ha Ackerfläche verloren gegangen. Diese Verluste versuchen die Landwirte durch Intensivierung der Bewirtschaftung auszugleichen. Die Folgen sind eine ausgeräumte Landschaft und der Einsatz von Düngern, Pestiziden und Folien auf den Äckern. Die Feldflur hat ihren Reiz zum Wandern und Spaziergehen verloren. Die Lebensräume und Nahrungsketten von Wildtieren, wie dem Rebhuhn, werden immer weiter zerstört.

Ein weiterer Punkt, der in Lampertheim immer öfter wahrzunehmen ist: der Klimawandel!

Nicht nur wir Menschen, auch der Wald leidet unter Trockenheit und Hitze. Wenn Lampertheim nicht dagegen steuert, verlieren wir unseren Wald als Lebens- und Erholungsraum. Ebenso sichtbar ist der Klimawandel am Rhein. Hätten Sie gedacht, dass der Rhein im Oktober 2020 in Lampertheim so trocken war, dass nur noch die Fahrrinne Wasser hatte, während im Februar 2021 das Wasser über die Ufer kam?



# Natur- und Landschaftsschutz

Unsere Forderungen:

- Bergmännischer Tunnel für die ICE-Trasse durch den Lampertheimer Wald
- Erdverkabelung der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung
- Naturverträgliche Entschlammung des Lampertheimer Altrhein
- Erhaltung des Waldes im Klimawandel als gemeinsamer Lebensraum für Mensch und Natur
- Weiteren Flächenverbrauch verhindern
- Verpachtung von landwirtschaftlichem Gelände unter ökologischen Vorgaben
- Verringerung des Folienanbaus - ökologisch sensible Flächen sollen plastikfrei sein
- Entwicklung eines Gütesiegels für landwirtschaftliche Produkte aus Lampertheim



# Natur- und Landschaftsschutz

Unsere weiteren Forderungen:

- Weiterführung der Biotopvernetzung und Verbesserung der Durchgrünung der Innenstadt
- Wiederansiedlung des Rebhuhns und anderer bedrohter heimischer Tierarten
- Unterstützung der ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft
- Schaffung von Anreizen für Landwirte zur Anlage von Blüh- und Ackerrandstreifen
- Grüner Runder Tisch (Politik, Verwaltung, Landwirtschaft und Bürger\*innen)
- Anlegen von Blühwiesen und Straßenbegleitgrün fortsetzen
- Eingrünung der Ortsränder von Lampertheim und seiner Stadtteile
- Keine konventionelle Landwirtschaft im Naturschutzgebiet Biedensand
- Stadt strebt Beitritt zum Landschaftspflegeverband an
- Unterstützung Rhine-Clean up





# Soziales – Familien und Menschen Füreinander - Miteinander



# Soziales – Familien und Menschen

Menschen werden glücklicherweise mehrheitlich in Familien hineingeboren, die diese versorgen, aufziehen und betreuen. Bei diesen Aufgaben werden die Familien von Stadt und Staat unterstützt durch Zuschüsse, Förderungen und Gesetze.

Ein Schlüssel für die Zukunft sehen wir darin, die nötigen Unterstützungen für Familien zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören Kita-Plätze ebenso wie bezahlbarer Wohnraum und Bereitstellung von Freizeitangeboten, z.B. durch den Erhalt des Schwimmbades. Auch die Schulsozialarbeit und aufsuchende Sozialarbeit für sozial Benachteiligte oder auffällige Menschen wird durch die Pandemie zukünftig einen noch wichtigeren Stellenwert bekommen.

Eine offene und inklusive Gesellschaft setzt darauf, allen Menschen den Zugang zur Teilhabe zu ermöglichen. Sie macht dies zudem nicht nur aus moralischen Erwägungen heraus, sondern aufgrund der Überzeugung, dass die Ausgrenzung bestimmter Gruppen die Potentiale dieser Menschen verschenkt und damit die Gesellschaft schwächt. Wir wollen, dass Lampertheim diesen Geist der Inklusion lebt, und uns dafür einsetzen, dass Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird, ohne dabei die Umwelt oder unser Ökosystem zu belasten.



# Soziales – Familien und Menschen

Unsere Forderungen:

- Bau bzw. Förderung von bezahlbaren und barrierefreien Wohnungen
- Jugend- und Seniorenarbeit fördern
- Schaffung eines Hebammen-Netzwerks in Lampertheim
- Förderung des Jugendzentrums als Institution
- Schulsozialarbeit noch stärker fordern und fördern
- Kooperation von Vereinsangeboten mit den Schulen
- Kinderbetreuung weiter bedarfsgerecht steuern (Investition in Personal, Qualität, Trägervielfalt)
- Kostenübernahme der Erzieherausbildung mit anschließender Anstellung
- Kinderrechte schützen und wahren
- Erhalt des Lampertheimer Schwimmbades



# Soziales – Familien und Menschen

Unsere weiteren Forderungen:

- Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden, Stadtgebiet und im ÖPNV sicherstellen
- Unterstützung von Firmen (z.B. Beförderungsunternehmen), Geschäften und Gastronomiebetrieben, die sich für behindertengerechte Ausgestaltung engagieren
- Ausbau des Programm „CleVermieter“
- Stärkung des Ehrenamts (Vereine und Hilfsorganisationen)
- Stärkung der Ehrenamtsbörse und deren Bekanntheitsgrad vergrößern
- aufsuchende Sozialarbeit aufbauen für sozial Benachteiligte oder auffällige Menschen, die institutionell nicht erreicht werden
- Erhalt und Ausbau von „EMIL“ (materielle Hilfe für arme Menschen durch Recycling und Repartur)
- Alltagsunterstützung von Flüchtlingen (Antragsunterstützung, Wohnungssuche usw.)



# Klimaschutz – Energie und Verkehr



# Klimaschutz – Energie und Verkehr

Die Wissenschaft ist sich einig: Der Klimawandel ist da und menschengemacht.

Auch wir in Lampertheim merken diesen Klimawandel. Tropische Sommer, ausgetrocknete Böden und versiegende Trinkwasserbrunnen beschäftigen ganz Deutschland. Wetterextreme wie Starkregen, Gewitterstürme und Hochwasser belasten auch uns in Lampertheim.

Einer der Hauptgründe ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den wir Menschen durch unser Verhalten und unseren Konsum verursachen.

Lampertheim muss klimaneutral werden! Städtische Immobilien müssen weiterhin energetisch nachhaltig saniert werden. Kommunalen Einrichtungen sollten selbstverständlich Ökostrom nutzen. Ergänzend zum Auto soll die alternative Mobilität in Lampertheim interessanter gestaltet und gefördert werden.

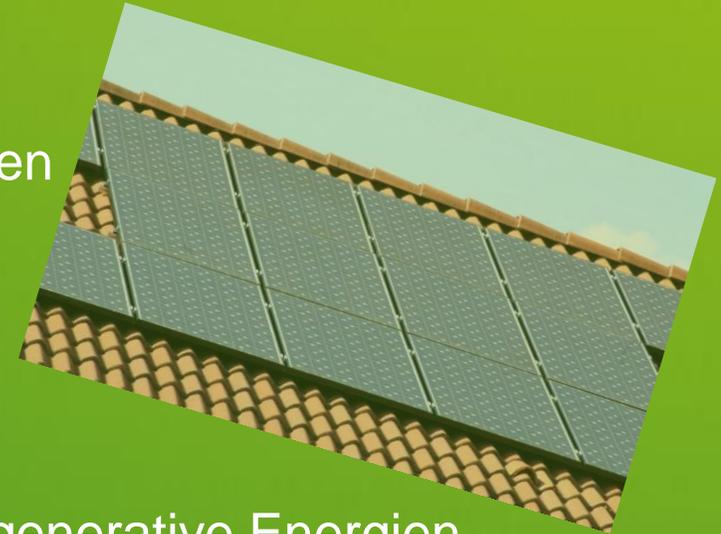
Wir setzen uns dafür ein, die B44 innerstädtisch vom Schwerlastverkehr zu entlasten.



# Klimaschutz – Energie und Verkehr

Unsere Forderungen:

- Klimaneutralität erreichen (Klimaschutzkonzept)
- Fortführung der Energieberatung für Bürger\*innen und Bauherrn/-träger
- Konzept zur Fortführung der energetischen Modernisierung von städtischen Immobilien
- Verpflichtung von Photovoltaikanlagen bei Neubauten
- Stromversorgung der Stadt zu 100% auf zertifizierten Ökostrom umstellen
- Stärkung des ÖPNV (flexibel, barrierefrei, kostengünstig)
- Ausbau eines für Lampertheim optimierten Carsharingsystems (Verkehrsmittelsharingsystems für Kernstadt und Stadtteile)
- Umstellung der ÖPNV-Busse und der städtischen Fahrzeugflotte auf regenerative Energien



# Klimaschutz – Energie und Verkehr

Unsere weiteren Forderungen:

- Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes in Lampertheim, Hofheim, Hüttenfeld, Neuschloß und Rosengarten
- Sichere Fahrradabstellplätze schaffen, u.a. an den Bahnhöfen (Ausbau Fahrradboxen) und relevanten Bushaltstellen
- Bei Straßensanierung breitere Fahrradwege vorsehen
- Entlastung der innerörtlichen B 44 vom Schwerlastverkehr
- Personalverstärkung in der Verkehrsüberwachung
- Abschaffung beidseitigen halbschultrigen Parkens
- mehr Anwohnerparkplätze
- Stadtpolizei stärken



# Stadtentwicklung Zukunft heute gestalten



# Stadtentwicklung

Früher gab es viele alte Bäume in der Innenstadt. Deren Wegfall und Ersatz durch kleine Bäume verringerte die Aufenthaltsqualität. Funktionelle Steinwüsten, wie am Schillerplatz, laden nicht zum Verweilen ein. Designerlampen sind kein Ersatz für eine naturnahe Ausgestaltung. Hier sollte man das Konzept für den Schillerplatz neu denken, mit oder ohne dem Gebäude des Schillercafe.

Nicht nur die Stadtmitte, auch die Bahnhofsumfelder in Hofheim und Lampertheim-Stadt müssen saniert und barrierefrei gestaltet werden. Das Mikroklima und der Empfangscharakter dürfen nicht vergessen werden.

Die Natur ist dabei ein wesentlicher Wohlfühlfaktor überall in der Stadt, denn Menschen halten sich dort gerne auf wo es angenehm und schön ist.

Lampertheim muss grüner werden!



# Stadtentwicklung

Unsere Forderungen:

- Schillerplatz soll weiterhin autofrei sein
- Belebung der Innenstadt durch Erhöhung der Aufenthaltsqualität wie Grünflächen, Sitzgruppen
- Maßvolle bauliche und umweltfreundliche Nachverdichtung der Innenstadt
- Standort Schillerschule erhalten und bedarfsgerechten Ausbau sicherstellen
- Bahnhofsumfeld Lampertheim: barrierefreier Umbau, Mobilitätszentrum mit Carsharing
- Bahnhofsumfeld Hofheim: Sanierung und Umbau
- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Fortsetzung „Kompass-Programm“
- Illegale Müllablagerungen konsequenter nachverfolgen



# Stadtentwicklung

Unsere weiteren Forderungen:

- Verhinderung weiterer „Schotterung“ der Gärten und Vorgärten in Lampertheim (z.B. Wettbewerb „Grüner Vorgarten“, Satzungsregelung)
- Stadtpark als grüne Lunge erhalten und aufwerten
- Erarbeitung einer Baumschutzsatzung
- Änderung des Flächennutzungsplans zur Schaffung von Schrebergärten
- Schaffung von Bestattungsformen im Stadtwald
- Steuerung des innerstädtischen Angebots durch Ankauf von freien Geschäftsräumen und günstiger Vermietung



# Kultur - Nahrung für die Seele



# Kultur

Kultur ist mehr als ein Auftritt, mehr als eine Ausstellung und mehr als ein Konzert! Musik live hören, tanzen und gemeinsam feiern, zusammen sein, glücklich sein, anstoßen, anecken, diskutieren und frei sein - das ist Kultur.

Kultur ist Nahrung für die Seele und sie verbindet uns in Lampertheim miteinander!

Besonders während der Corona-Pandemie haben nicht nur Kulturschaffende deutlich gespürt, dass Kultur für uns Menschen in Lampertheim mehr ist als nettes Beiwerk. Ohne Kunst & Kultur ist es still!

Lampertheim besitzt eine sehr lebendige Szene, welche durch die Zusammenarbeit mit Cultur Communal unterstützt wird. Diese Zusammenarbeit gilt es fortzusetzen und auszubauen, auch in Bezug auf kulturellen Veranstaltungen in den Stadtteilen.



# Kultur

Unsere Forderungen:

- Stärkung, Erhalt und Erweiterung der lokalen Strukturen im Kulturbetrieb
- Stärkung und Erweiterung des Kulturangebots
- Schaffung eines Treffpunkts für die kulturelle Szene
- Angebot einer historischen Stadtführung





# Politik, Verwaltung und Haushalt

Infolge der Corona-Pandemie stehen wir vor einer noch nie dagewesenen Herausforderung. Einnahmen brechen weg - Kosten laufen weiter. Da geht es Kommunen wie Lampertheim nicht anders als vielen Menschen. Die Corona-Pandemie und der zeitweise Shutdown der Wirtschaft wird noch lange erhebliche Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen haben. Mit gesunden Finanzen können die Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden. Wir machen uns daher für generationengerechte Haushaltspolitik stark, um Handlungsspielräume zurückzugewinnen. Um das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wieder erreichen zu können, wird zukünftig auch die interkommunale Zusammenarbeit und die Digitalisierung eine größere Rolle spielen müssen. Ökologisch und innovativ wirtschaften und nachhaltig haushalten. Das ist gelebte Generationengerechtigkeit. Wir reduzieren die Lasten unserer Kinder und investieren in die Zukunft. Nur das Zusammenwirken mehrerer Erfolgsfaktoren kann zum Haushaltsausgleich und damit zum Erhalt der Gestaltungsmöglichkeit vor Ort führen. Weiterhin muss es auch darum gehen, die Bürger\*innen stärker in den Entscheidungsprozess zur Aufstellung eines kommunalen Haushaltes einzubeziehen (Stichwort „Bürgerhaushalt“).



# Politik, Verwaltung und Haushalt

Unsere Forderungen:

- Mehr Frauen in Führungspositionen in der Stadtverwaltung - Frauenförderplan konsequent umsetzen
- Erhöhung der politischen Transparenz, z.B. durch Übertragung der Stadtverordnetensitzungen via Internet
- Generationengerechte und nachhaltige Haushaltspolitik
- Trotz „Corona-Krise“ Investitionen in klimafreundliche Infrastruktur („Grüne Null“)
- Einführung einer Grundsteuer C für unbebaute, aber als Bauland ausgewiesene und nutzbare Flächen
- Weitere Digitalisierung der Verwaltungsprozesse
- Stadtverwaltung u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle zu einem attraktiveren und familienfreundlicherem Arbeitgeber machen

